

# INHALT

## NIETZSCHES METAPHYSIK

### EINLEITUNG

<i>Besinnung auf die innere Einheit der fünf Grundworte von Nietzsches Metaphysik aus dem Wesen der Metaphysik überhaupt . . . . .</i>	3
--	---

### HAUPTTEIL

#### DIE FÜNF GRUNDWORTE DER METAPHYSIK NIETZSCHES

##### ERSTES KAPITEL

<i>Der Wille zur Macht . . . . .</i>	11
--------------------------------------	----

##### ZWEITES KAPITEL

<i>Der Nihilismus . . . . .</i>	21
---------------------------------	----

##### DRITTES KAPITEL

<i>Die ewige Wiederkehr des Gleichen . . . . .</i>	31
--	----

##### VIERTES KAPITEL

<i>Der Übermensch . . . . .</i>	40
---------------------------------	----

##### FÜNFTES KAPITEL

<i>Die Gerechtigkeit. . . . .</i>	62
-----------------------------------	----

##### SECHSTES KAPITEL

<i>Die fünf Grundworte Nietzsches und die Metaphysik des Willens zur Macht . . . . .</i>	77
--	----

### ANHANG

<i>Aufzeichnungen zu Nietzsches Metaphysik . . . . .</i>	83
--	----

EINLEITUNG IN DIE PHILOSOPHIE  
DENKEN UND DICHTEN

EINLEITUNG

EINLEITUNG IN DIE PHILOSOPHIE ALS ANLEITUNG  
ZUM EIGENTLICHEN DENKEN DURCH DEN DENKER  
NIETZSCHE UND DEN DICHTER HÖLDERLIN

§ 1.	Die Unmöglichkeit einer Einleitung in die Philosophie . . . . .	90
§ 2.	Das Bedürfnis einer Anleitung zum Heimischwerden im eigentlichen Denken . . . . .	92
§ 3.	Die mannigfaltigen Wege einer Anleitung zum eigentlichen Denken. Die Frage »Was ist jetzt?« . . . . .	95
§ 4.	Die Beachtung des Denkens in seinem Bezug zum Dichten als einer der Wege für eine Anleitung zum eigentlichen Denken. Nietzsche und Hölderlin . . . . .	94
§ 5.	Die Auseinandersetzung mit dem uns geschichtlich begegnenden Denken: Nietzsches Haupt- und Grundgedanke . . . . .	98
	Wiederholung (Erste Fassung) . . . . .	101

*Erstes Kapitel*

*Grunderfahrung und Grundstimmung des Denkens Nietzsches*

§ 6.	Die Gott- und Weltlosigkeit des neuzeitlichen Menschen als Nietzsches Grunderfahrung . . . . .	105
	a) Das »Geschaffenwerden« der Götter von den Menschen . . . . .	107
	b) Die Reichweite des Gedankens vom Menschen als dem »Schaffenden«, vom »Schöpferischen« im Menschen . . . . .	109
	c) Der »metaphysische« Grund des Gedankens vom schöpferischen Menschen: die neuzeitliche Wesensbestimmung des Menschen. . . . .	110
	d) Das griechisch gedachte ποιῆν. . . . .	112
	e) Die Weltlosigkeit des neuzeitlichen Menschen. . . . .	114
§ 7.	Die Heimatlosigkeit des neuzeitlichen Menschen als Nietzsches Grundstimmung . . . . .	115
	a) Der Verlust der bisherigen Heimat im Ahnen und Suchen der neuen Heimat . . . . .	115
	b) Die bloß rechnende Verständigkeit und das Vergessen der geschichtlichen abendländischen Bestimmung . . . . .	119

Zweites Kapitel

*Das Schaffen der neuen Heimat aus dem Willen zur Macht*

§ 8.	Die Heimatlosen als die Eroberer und Entdecker der neuen Heimat . . . . .	125
§ 9.	Nietzsches Hauptgedanke: der Wille zur Macht als Essenz (Wesen) des Seienden und als letztes Faktum. Der verhüllte Unterschied zwischen dem Sein und dem Seienden . . . . .	128

DENKEN UND DICHTEN  
 ÜBERLEGUNGEN ZUR VORLESUNG

EINLEITUNG

	Denken und Dichten: Philosophie und Poesie (σοφία und ποιεῖν) . . . . .	136
§ 1.	Das Vergleichen von Denken und Dichten. Das eigentliche Vergleichen . . . . .	136
§ 2.	Das Maß-Geben der maßgebenden Denker und Dichter für das Ermessen des Wesens des Denkens und des Dichtens . . . . .	138
§ 3.	Die Notwendigkeit einer Vorbereitung für das Vernehmen des Denkens und des Dichtens. . . . .	140
§ 4.	Die Besinnung auf das Denken und das Dichten und deren Verhältnis. Das Fragwürdige als das Maßgebende für das Nachsinnen . . . . .	142

ANHANG

	Zweite Fassung der Wiederholung zu: <i>Einleitung in die Philosophie. Denken und Dichten</i> . . . . .	147
	Wiederholung zu Seite 105f. [Nietzsche. Zum Verhältnis von Denken und Dichten]. . . . .	150
	Zweite Fassung der Manuskriptseiten 4 und 5 zu: <i>Denken und Dichten. Überlegungen zur Vorlesung</i> . [Vorfragen zur Besinnung auf Denken und Dichten] . . . . .	151
	Zwei fragmentarische Fassungen der Manuskriptseite 12 . . . . .	154
	a) Erste fragmentarische Fassung . . . . .	154
	b) Zweite fragmentarische Fassung. . . . .	155
	Notizen zur Vorlesung: <i>Einleitung in die Philosophie. Denken und Dichten</i> . . . . .	156
	NACHWORT DER HERAUSGEBERIN. . . . .	161